



Die Klinik Hochried gehört zum Gesundheitsnetzwerk der Katholischen Jugendfürsorge Augsburg (KJF), dem größten privaten Anbieter für Kinder und Jugendrehabilitation in Deutschland.

Unsere Patienten sollen bei uns die bestmögliche Diagnostik und Therapie erhalten.

Deshalb hat sich die Klinik Hochried mit den trägereigenen Kliniken Fachklinik Prinzregent Luitpold in Scheidegg und Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch zusammengeschlossen. Nach dem Motto Miteinander Füreinander bilden sie den Verbund der KJF Rehakliniken. Bis auf Onkologie deckt der Verbund das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendrehabilitation ab.

Die Geburtsstunde der Klinik Hochried im oberbayerischen Alpenvorland Murnau schlug im Jahre 1954, als das 25 Hektar große Parkgelände mit Landhaus in den Besitz der KJF Augsburg übergang. Nach einem Beginn als Kinderkurheim wandelten sich mit dem

Aufkommen der Zivilisationskrankheiten die Aufgaben – die medizinische Rehabilitation der häufigsten Erkrankungen im Kindesalter rückte in den Vordergrund.

Seitdem führt die Klinik Hochried Rehabilitationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Begleitperson nach § 40 SGB V sowie § 31 SGB VI durch. Grundlage der stationären Rehabilitation ist ein somato-ganzheitliches-psycho-soziales Modell von Krankheit und Beeinträchtigung entsprechend der ICF.

Neben der Rehabilitationsklinik gibt es auf dem großzügigen Parkgelände eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, in der Kinder und Jugendliche aus der Region ambulant, teilstationär und stationär versorgt werden können.

Des Weiteren verfügt die Klinik Hochried über 10 Akutbetten. Hier können Patientinnen und Patienten mit akutpädiatrischen Erkrankungen und speziell mit kombinierten Erkrankungen aus dem Bereich Epileptologie und Psychosomatik versorgt werden.

Ein weiterer sehr wichtiger Bestandteil der Klinik ist eine staatlich anerkannte Klinikschule, in der schulartspezifisch und in kleinen Klassen unterrichtet wird.

Das Klinikprofil runden zwei interdisziplinäre Frühförderstellen (Murnau und Bad Tölz) und eine Kinderkrippe ab.

Die Schwerpunkte unserer Klinik sind:

Psychosomatische Erkrankungen

Neurologische Erkrankungen

Entwicklungsstörungen

Adipositas

Epilepsien

Sprachentwicklungsstörungen

Chronische Schmerzen

Orthopädische Erkrankungen



Qualitätskennzahlen 2016



180 Betten



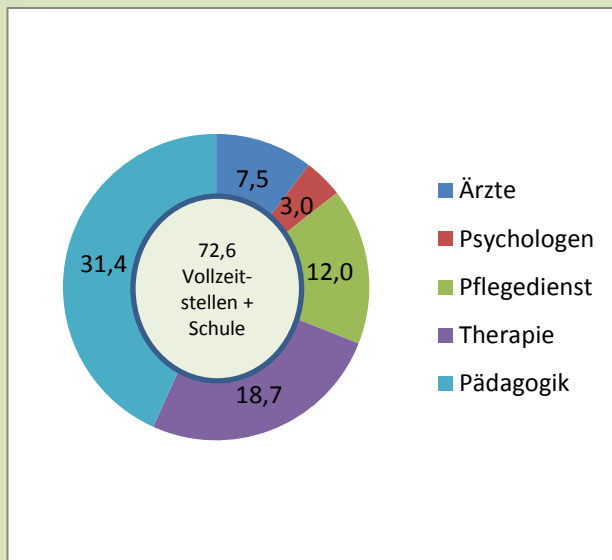
ca. 1500 Rehabilitanden



ca. 250 Patienten und
Begleitpersonen in der
Rehaklinik

Mit den **Hauptdiagnosen:**
Psychosomatische Erkrankungen (625)
Stimm- und Sprechstörungen (305)
Adipositas (282)
Neurologie (96)

Unsere Mitarbeiter für Ihren Erfolg



über 60 Jahre
Reha-Erfahrung



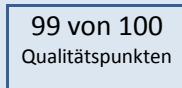
Facharztkompetenzen
für Kinder- und Jugend-
medizin
für Kinderpneumologie
für Allergologie
für Kinder- und Jugend-
psychiatrie
für Neuropädiatrie



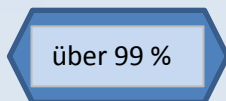
Bestwerte bei der Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung (Berichte 2016)



So benoten unsere Patienten die **Reha insgesamt** (Patientenbefragung DRV)



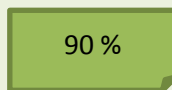
... erreichen wir bei der Qualitätsbewertung unserer **Therapeutischen Versorgung** und liegen damit im Spitzenfeld aller teilnehmenden Reha-Einrichtungen.



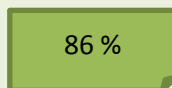
... **zufriedene Patienten** bei der DRV

Top Ergebnisse bei Patientenbefragungen

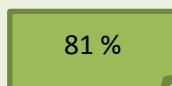
(Patientenbefragungen nach Abschluss der Reha, Befragungen 2016)



... aller befragten Patienten und Begleitpersonen würden **Hochried jederzeit im Freundeskreis weiterempfehlen**



... aller befragten Patienten und Begleitpersonen meinen, das **Wohlbefinden** habe sich insgesamt verbessert



... Behandlungserfolg geben die Befragten aus der Sicht der Eltern an

Qualitätsindikator „durchschnittliche Laufzeit für ärztliche Entlassungsberichte“ – Statistik Kalenderjahr 2016 – Deutsche Rentenversicherung Rheinland: In der Vergleichsgruppe "regelmäßig belegte Einrichtungen Kinder-Reha" erreicht Ihre Einrichtung das beste Ergebnis.

Zertifizierung

